

Das betreute Praktikum im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz

Ziele des Praktikums	<p>Das Praktikum dient</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Kennenlernen der Angebote und Arbeitsweise einer fremden waldpädagogischen Einrichtung bzw. Institution - dazu, bei einer geeigneten, anerkannten Einrichtung bzw. Institution bereits erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis unter fachkundiger Begleitung zu trainieren und zu reflektieren.
Dauer des Praktikums	40 Zeitstunden
Vorgaben für die Praktikumszeit	<p>Die 40-Stunden Praktikumszeit beinhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hospitation - Mitarbeit bei der Veranstaltungs-/Programmdurchführung - eigene Veranstaltungs-/Programmdurchführung - Vor- und Nachbereitung - gemeinsame Reflexion der Veranstaltung/des Programms mit der Praktikumsanleitung. <p>Regelablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu Beginn wenige Hospitationen bei den Veranstaltungen/ den Programmen der Einrichtung bzw. Institution, mit dem Ziel baldiger Übernahme eigener Veranstaltungs-/Programmteile - Durchführung einzelner Veranstaltungs-/Programmteile in zunehmendem Umfang - Eigenständige Durchführung der Veranstaltungen/des Programms - Ggf. Möglichkeit der Durchführung eines selbst erarbeiteten Projektes <p>Idealerweise stehen Planung, Durchführung und Nachbereitung/Reflexion im Verhältnis 1 : 3 : 1</p>

Zeitraum zur Ableistung des Praktikums	Das Praktikum ist <u>nach</u> Besuch der Grundmodule, während oder nach Absolvierung der Hauptmodule abzuleisten und ist bis zur Anmeldung zur Abschlussprüfung abzuschließen.
Zeitliche Aufteilung des Praktikums	Die abzuleistende Praktikumszeit muss nicht am Stück absolviert werden. Eine zeitlich möglichst zusammenhängende Praktikumszeit wird allerdings empfohlen.
Aufteilung des Praktikums auf verschiedene Praktikumsstellen	Idealerweise wird die geforderte Praktikumszeit an einer Praktikumsstelle abgeleistet. In Ausnahmefällen kann das Praktikum an maximal zwei Praktikumsstellen absolviert werden.
Hilfe zur Findung einer geeigneten Praktikumsstelle	Die Teilnehmenden in der Qualifizierung Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz können bei der Suche nach geeigneten Praktikumsstellen Unterstützung erhalten durch <ul style="list-style-type: none"> - die Kursbegleitung in den Qualifizierungskursen - die Geschäftsstelle Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz - das Internet: www.zertifikat.wald-rlp.de; hier: >Liste anerkannter Praktikumsstellen Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz<.
Selbstständige Organisation des Praktikums	Eigenleistungen der Teilnehmenden in der Qualifizierung Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz sind erforderlich hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Praktikumsstelle - Organisation der Fahrt zur Praktikumsstelle - ggf. Organisation der Unterkunft und Verpflegung.
Ausschlussgründe bei der Praktikumswahl	Das Praktikum kann nicht abgeleistet werden <ul style="list-style-type: none"> - in der eigenen Arbeitsstelle bzw. Organisationseinheit z. B. Einrichtung, Verwaltung, Institution oder eigenen Firma - in der Regel in Verbänden und Vereinen, in denen der Praktikant bzw. die Praktikantin schon vor Beginn der Qualifizierung Zertifikat Waldpädagogik aktiv war. Ausnahmen hiervon sind bei der Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz zu beantragen.

<p>Projektarbeit im Praktikum</p>	<p>Die geforderte Projektarbeit wird nach Absprache idealerweise in der Praktikumszeit absolviert, da hier eine kritische Reflexion durch die Praktikumsanleitung gegeben ist.</p>
<p>Betreuung während des Praktikums</p>	<p>Die Praxisanleitung während des Praktikums an der Praktikumsstelle muss durch eine waldpädagogisch erfahrene Person erfolgen. Die Praktikumsanleitung durch verwandte oder verschwägerte Personen sowie Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen ist nicht möglich.</p>
<p>Anerkennung aller Praktikumsstellen</p>	<p>Die Eignung der Einrichtungen bzw. Institutionen als Praktikumsstellen wird durch die entsprechend beauftragten Stellen der Bundesländer festgelegt. Alle Praktikumsstellen bedürfen daher vor Beginn des Praktikums grundsätzlich der Anerkennung durch die Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz.</p> <p>a) Die Anerkennung der Praktikumsstellen behält ihre Gültigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - sofern die Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz diese nicht widerruft - solange dort eine waldpädagogisch erfahrene Person die Praktikumsanleitung übernehmen kann. <p>b) Neue, d. h. noch nicht im Internet auf der >Liste anerkannter Praktikumsstellen Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz (siehe www.wald-rlp.de) aufgeführte Praktikumsstellen bedürfen immer des schriftlichen Antrages auf Anerkennung durch die Teilnehmenden an den Qualifizierungskursen an die Geschäftsstelle Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz.</p>

<p>Antrag bzw. Anzeige Praktikumsstelle</p>	<p>Inhalte des Antrags bzw. der Anzeige sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name, Adresse und Kontaktdaten der Praktikumsstelle - Benennung der waldpädagogisch erfahrenen Person, welche die Praktikumsanleitung wahrnimmt mit Angabe ihrer Qualifikation - ggf. Link zur Homepage der angestrebten Praktikumsstelle - ggf. Informationen in Druckform, z. B. Imagebroschüre, Programm, Konzeption etc. <p>Der Antrag ist baldmöglichst zu stellen, da die Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz vor Praktikumsbeginn darüber entscheiden muss.</p>
<p>Praktikumsbericht</p>	<p>Über das Praktikum ist ein schriftlicher Bericht zu verfassen. Als Hilfestellung hierzu dient eine Musteranleitung, welche durch die Geschäftsstelle des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Der Praktikumsbericht enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Beschreibung der Praktikumsstelle (Organisation, Angebot, Zielgruppen) - Dokumentation der während der Praktikumszeit durch den Praktikanten bzw. die Praktikantin begleiteten Veranstaltungen sowie Dokumentation der während der Praktikumszeit durch den Praktikanten bzw. die Praktikantin übernommenen Veranstaltungsteile und Veranstaltungen - Dokumentation und Reflexion des ggf. im Rahmen des Praktikum durchgeführten Projektes (siehe hierzu auch Info_Projekt) - Reflexion des Praktikanten bzw. der Praktikantin zum Praktikum
<p>Praktikumsbescheinigung</p>	<p>Die Praktikumsstelle stellt dem Praktikanten bzw. der Praktikantin eine Praktikumsbescheinigung über das abgeleistete Praktikum mit Termin und zeitlichem Umfang in Stunden aus.</p>

Beurteilung der Praktikantin bzw. des Praktikanten	Die Praktikumsanleitung erstellt eine kurze schriftliche Beurteilung des Praktikanten bzw. der Praktikantin.
Nachweis des Praktikums zur Prüfungszulassung	Der Geschäftsstelle Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz sind zur Prüfungsanmeldung folgende Unterlagen vorzulegen: <ul style="list-style-type: none">- Praktikumsbescheinigung (siehe oben)- Kurze Beurteilung des Praktikanten bzw. der Praktikantin (siehe oben)- Praktikumsbericht (siehe oben)
Anerkennung des Praktikums nach Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz	Die Praktikumszeit ist <u>nicht</u> nach Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz anerkannt.